



Gestern Abend

Verheerender Hagel richtet Millionenschäden an

TROSSINGEN/REGION (ez/lsw) - Zertrümmerte Autos, durchgeschlagene Dächer, überschwemmte Straßen, viele verletzte Menschen, verwüstete Vegetation. Über Trossingen ist gestern Abend ab 20 Uhr ein schweres Unwetter hereingebrochen. Hagelkörner so groß wie Tennisbälle haben Schäden in Millionenhöhe angerichtet.

„Die Leute stehen zum Teil fassungslos auf der Straße und wissen nicht mal mehr, wo sie schlafen sollen“, schildert unserer Redakteur Michael Hochheuser, der Zeuge wurde, die Lage nach der Naturkatastrophe. Manche Häuser seien zur Zeit unbewohnbar, denn in ihnen stünde das Wasser. „Viele Leute müssen bei Nachbarn unterkommen“, so Hochheuser weiter.

Noch in den Abendstunden organisierten die Rettungskräfte Planen, um demolierte Hausdächer wenigstens provisorisch abzudecken.

Im Einsatz waren die Feuerwehren aus Trossingen, Spaichingen, Geisingen, Immendingen, Gosheim, Talheim und Durchhausen sowie das Technische Hilfswerk Trossingen. Neben den Hagel- und Wassermassen drohte auch Gefahr durch Schmelbrände.

Auch die Autobahn A 81 traf der Hagelsturm. Wie die Autobahnpolizei Zimmern gestern Abend mitteilte, waren nach dem Hagelsturm sämtliche Abschleppdienste aus der Region unterwegs, um fahruntüchtige Autos von der Autobahn zu schleppen. Auf der Fahrbahn hätten zentimeterdick Hagelkörner gelegen, so dass ein normales Fortkommen auch nicht mehr möglich war. Um den Weg zu ebnen, forderte die Polizei einen Schneepflug an. Der Verkehr kam über mehrere Stunden komplett zum Erliegen.

Auch von mehreren Heuberggemeinden sowie aus Villingen-Schwenningen werden verheerende Schäden gemeldet. Innerhalb von 20 Minuten gingen „Aprikosen- bis Tennisballgroße Hagelkörner“ nieder und beschädigten Autos, hieß es aus Villingen-Schwenningen. Dachfenster wurden zerschlagen und Ziegel von den Häusern gerissen. Zahlreiche Autoscheiben wurden zerstört, Verkehrsampeln hingen demoliert von den Pfosten herab. Ein Sprecher der Freiwilligen Feuerwehr in Villingen-Schwenningen sagte, es sehe „furchtbar“ aus. „Der Schaden dürfte bei weit über einer Million Euro liegen“, sagte ein Polizeisprecher. Das genaue Ausmaß dürfe wohl erst heute bekannt werden.



Die Hagelkörner erreichten beim gestrigen Hagelsturm über Trossingen Tennisballgröße.

Foto: Fatima Majsoub



Vom Hagelsturm überrascht wurden gestern Abend Fahrradfahrerinnen in Villingen-Schwenningen.

Foto: dpa



Der Hagelsturm deckte dieses Dach in der Nähe des alten Dr.-Karl-Hohner-Heims komplett ab. Foto: Hochheuser



Ein Anwohner schaufelt Eis- und Hagelkörner zur Seite.

Wohin heute?

Ausstellungen

Harmonikamuseum, 13.30 - 17.00
Dies & Das
Wochenmarkt, 7.00 Maschke-Platz
Kath. Kirche, 20.00 Sozialausschuss im Gemeindehaus Wilhelmstraße
Kinderschutzbund, 7.45 Kinderpark 1-3 Jahre, 13.30 Spielstube 6-13 Jahre

Freizeit Aktiv

Naturbad TROASE, 9.00 - 19.00 geöffnet
DLRG, 18.00 Training, Vereinsheim
DRK-Senioren-gymnastik, 16.00 Übungsstunde in der Friedensschul-Turnhalle
Judoclub, 18.30 Schüler (7 - 14 Jahre), 20.00 Aktive, Fritz-Kiehn-Halle
Karate Dojo, 20.15 Friedensschule
Kraftsportverein Ringerzentrum, 17.00 Bambinis, 18.00 Jugend, 19.30 Aktive
Reitclub, 15.00 und 16.00 Hausfrauen
Schachverein, 19.30 Spielabend für Jedermann, 20.00 Taktikstunde, Rathaus Schura
Schneelaufverein, 18.00 Radsportgruppe
Rennrad, Ausfahrt ab Stadion
Sportkegeln, 17.00 Damen
SpVgg., 17.45 Bambinis und C-Jugend
TG Schura, 17.30 Handball B- und C-Jugend, 18.00 Handball A-Jugend, 20.00 Powergymnastik, 20.00 Badminton-Hobbygruppe, Kellenbachhalle, 18.30 Jazztanz Sugar Girls, Alte Halle Hölzlestraße
TG-Leichtathletik, 18.00 Gruppe Gertrud Welte (ab 12 Jahren), Stadion
TG-Handball, 17.30 Mädchen C, D- u. E-Jugend, 19.00 Mädchen A u. B, 20.30 A-Jugend, jeweils Solweghalle
TG-Turnen, 18.00 Mädchenturnen, 19.30 Frauengymnastik, Rosenschul-Turnhalle
TG-Tischtennis, 20.30 Rosenschulhalle

Literatur & Musik

Stadtbücherei, 14.00 - 19.00 geöffnet
Heimatschützer, 16.00 - 19.00 Bücher-, Floh- und Plattenmarkt, Hohnerstraße 8
Kindermusical, 19.00 „Max und die Zaubertrommel“ des Gymnasiums, Konzerthaus
Der Chor Liederkrantz, 19.00 Männerstimmen, 20.00 Gesamtchor, Friedensschule

Service

Volkshochschule, 9.00 - 12.00
Aktive Tierschützer, 07425/ 8455
Diakoniestation, 07425/339110

Leserbriefe

Zum Thema „neuer Hochschulbau an der Hauptstraße“ erreichte uns folgender Leserbrief:

Ein wenig Großstadt neben dem Kuhstall

Die Trossinger Bürger scheinen ja gegenüber der Schönheit unseres Hochschulneubaus verschiedene Ansichten zu haben. Nicht jede Stadt darf sich wie Trossingen eine „Musikstadt“ nennen – somit ist es doch etwas Schönes, wenn sich eine künstlerische Hochschule in einer etwas moderneren Form dem Stadtbild präsentiert.

Mehrere Millionen Euro hat sich das Land und die Hohnerstiftung dieses Kunstwerk kosten lassen. Nach jüngsten Entwicklungen sollten wir Lehrer uns fragen, was den Studenten eine Hochschule nützt, deren Haushalt die Öffnung des Instituts während der Sommerferien nicht einmal abdeckt? Stillschweigend wurden die Überzeiten zu Beginn des Semesters ohne Erklärungen am Wochenende reduziert. Diesen Sommer ist in den Semesterferien die Pforte erstmals nicht besetzt. Demnach sollen Musikstudenten ihre Überzeiten einfach reduzieren und in der unterrichtsfreien Zeit scheint eine lange Pause nichts schädliches zu sein.

Wie soll die Trossinger Hochschule hier auf lange Sicht mit anderen Instituten in Konkurrenz treten, die mit modernen Chipkartenbereichen ihren Studenten rund um die Uhr Überäume zur Verfügung stellt? Was bringt den Talenten aus aller Welt in einem immer härter umkämpften Markt dieser blauen Schulkarten, den sie nur von außen bewundern dürfen? Man kann sich nur wünschen, dass unsere angehende Rektorin, Frau Prof. Gutjahr, diese Politik wieder zur Basis ihrer Aufgabe führt.

Prof. Weimer hat sein Ziel erreicht: Der blaue Klotz wird pünktlich zu seinen letzten Arbeitstagen fertig gestellt und Deutschland ist um ein Denkmal reicher. Aber was ist mit den Trossinger Bürgern? Denken Sie über die blaue Kiste was Sie wollen; setzen Sie sich bei schönem Wetter auf den Vorplatz, schließen Sie die Augen und genießen Sie die Landluft dann wissen Sie wieder wo Sie sind.

Prof. Francis Orval,
Musikhochschule Trossingen

Trossingen kurz

Kinderschutzbund

Zum Sommerfest lädt der Kinderschutzbund Trossingen am folgenden Samstag, 8. Juli, von 14.30 bis 17 Uhr ein. Das Motto lautet „Fußball und noch viel mehr“. Es gibt auch eine Spielstraße, für die Eltern Kaffee und Kuchen. Anmeldungen beim Kinderschutzbund in der Lindenstraße 27 oder unter Telefon 07425/66 65 bis zum 5. Juli.

Agendagruppe „Energie“

Die Agendagruppe „Erneuerbare

Energien & Energieeinsparung“ besichtigt am morgigen Freitag, 30. Juni, das Pelletwerk Buchenbach. Alle Interessenten sind eingeladen. Treffpunkt und Abfahrt für die Besichtigung ist um 12.15 Uhr beim Museum Auberlehaus. Anmeldungen nimmt W. Birk unter der Telefonnummer 07425/ 8031 entgegen.

Wanderfreunde

Die Wanderfreunde Trossingen sind am Wochenende in Zizenhausen/Stockach (Start Heiden-

felshalle Samstag, 1. Juli, von 9 bis 13 Uhr, Sonntag, 2. Juli, von 7 bis 13 Uhr) und Elzach-Yach (Start Haus des Gastes Elzach, Samstag 12.30 bis 17 Uhr, Sonntag 7 bis 13 Uhr) gemeldet. An beiden Orten gibt es auch einen Kinder- und Jugendwandertag der DVV-Junioren-Serie und fünf, zehn und 20 Kilometer Wanderstrecken.

Der Chor „Liederkrantz“

Zur Vorbereitung des Sommerkonzerts am Samstag, 22. Juli, hat der Liederkrantz jetzt ein Probenwochenende

im Musiksaal der Friedensschule. Beginn ist am folgenden Samstag und Sonntag, 1. und 2. Juli, jeweils um 10 Uhr mit Essenspausen, Ende nach Absprache.

Hohner-Autohalle

Die ehemaligen Kollegen der Hohner-Autohalle treffen sich am morgigen Freitag, 30. Juni, ab 16 Uhr in der Freizeitanlage „Gaugerstüble“.

Heimatschützer

Der Büchermarkt der Heimatschützer

ist heute wieder von 16 bis 19 Uhr geöffnet. Reichhaltige Auslagen in großen Räumen zum bequemen Ausschauen und viele Bücher sind nach Sachgebieten in Regalen geordnet.

Mozart bei Kerzenschein

„Mozart bei Kerzenschein“ heißt ein Programmpunkt des Kesselhaustreibens. Am morgigen Freitag, 30. Juni, können die Zuhörer ab 21 Uhr ausgesuchte Lieder und Briefe des Genies erleben, illuminiert wie im 18. Jahrhundert.